

Fest verwurzelt

Von der Theorie in die Praxis

Bibelarbeiten mit

Jürgen Werth

jwerth.de

Fest verwurzelt!

Jeremia 17, 7-8

*“Gesegnet ist der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Vertrauen der HERR ist! Und er wird sein wie ein Baum, der am Wasser gepflanzt ist und am Bache seine Wurzeln ausstreckt, und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt:
und sein Laub ist grün, und im Jahre der Dürre ist er unbekümmert, und er hört nicht auf, Frucht zu tragen.*

Einleitung:

Wir haben Wurzeln

- in unserer Vergangenheit (positive, negative Erlebnisse)
- in der Familie
- in unserer Spiritualität, geistlichen Prägung

Streckst du deine Wurzeln zum Bach hin aus;

Dann: Keine Furcht, wenn die Hitze (Not, Verfolgung) kommt, das Laub ist grün (gesund, spendet Schatten ernährt den Baum), im Jahre der Dürre (persönlich, im ganz normalen „dürren Alltag“, oder auch „Gemeindedürre“) ist er unbekümmert, er hört nicht auf, Frucht zu tragen.

1. Meine Wurzeln

Hiob 29, 19 *Meine Wurzel reiche zum Wasser hin,
und der Tau bleibe auf meinen Zweigen;*

Sprüche 12,3 *Durch Gottlosigkeit kann der Mensch nicht bestehen;
aber die Wurzel der Gerechten wird bleiben*

Sprüche 12,12 *Des Gottlosen Lust ist, Schaden zu tun;
aber die Wurzel der Gerechten wird Frucht bringen*

Aber: Matthäus 13, 20 -21 *Bei dem aber auf felsigen Boden gesät ist, das ist, der das Wort hört und es gleich mit Freuden aufnimmt; *21 aber er hat keine Wurzel in sich, sondern er ist wetterwendisch; wenn sich Bedrängnis oder Verfolgung erhebt um des Wortes willen, so fällt er gleich ab.*

Wurzeln geben Festigkeit und Halt.

Wurzeln tränken den Baum und geben ihm die notwendigen Aufbaustoffe.

Jeder Mensch hat "Wurzeln" = ist irgendwie verwurzelt
(Familie, Volk, Clique, Karriere, Religion).

ABER: Hält und ernährt der "Wurzelgrund" den Menschen?
Ist der Wurzelgrund gut?
Sind die Wurzeln gesund?

2. Wohin strecke ich meine Wurzeln aus?

Ich bin entwurzelt und neu eingepflanzt.

Bin ich ein Erden – oder ein Himmelsbürger?

Aus was lebe ich? Bestätigungen von Menschen oder Anerkennung bei Gott.

Suche ich Anerkennung bei Menschen, bin ich manipulierbar und ich fange an zu manipulieren.

Habe ich meine Identität indem was ich tue, arbeite, ...

Bricht alles zusammen, wenn das nicht mehr ist.

Einige von uns, ich eingeschlossen, kreiseln um die 60 herum.

Das heißt, wir können, müssen uns schon mal darauf vorbereiten, auf die Zeit nach unserer Anstellung beim Osch.

Wohl den Christen, die den Unterschied zwischen Berufung und Auftrag für sich persönlich erkannt haben.

Berufen sind wir zur Kindschaft Gottes, zur Gemeinschaft mit Ihm, zu Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist.

Daraus beziehen wir unsere Identität, unsere Anerkennung.

Und dann haben wir einen Auftrag von Gott, für eine bestimmte Zeit, in dem Teil des Weinberges mitzuarbeiten, wo Gott uns hingestellt hat.

Wo suche ich meinen Halt? Wovon ernähre ich mich?

Psalm 1, 1-3: 1 *Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen noch tritt auf den Weg der Sünder noch sitzt, wo die Spötter sitzen, 2 sondern hat Lust am Gesetz des HERRN und sinnt über seinem Gesetz Tag und Nacht! 3 Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, das gerät wohl.*

Wasserbäche = GOTTES Wort

Kolosser 2, 6-9: Verwurzelt in CHRISTUS

⁶ Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm ⁷ und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar. ⁸ Seht zu, dass euch niemand einfange durch Philosophie und leeren Trug, gegründet auf die Lehre von Menschen und auf die Mächte der Welt und nicht auf Christus. ⁹ Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig

Bin ich verwurzelt in Gottes Wort, in der Gemeinschaft mit unserem Herrn, mit dem Heiligen Geist, in eine Gemeinschaft von Christen?
Nur da finde ich ausreichend Nahrung und Halt!

3. Die Wurzeln müssen gesund sein

Wurzeln haben kleine Saugvorrichtungen = unser Glaube (festhalten, anklammern) ("Glaubenssaugnäpfchen")

Sonst können sie trotz des guten Grundes nicht richtig halten und Nahrung aufnehmen. Die Wurzeln des "natürlichen Menschen" reichen nicht für den Wurzelgrund aus.

1.Korinther 2, 14 Der natürliche Mensch aber vernimmt nichts vom Geist Gottes; es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen; denn es muss geistlich beurteilt werden.

Matthaus 3,10 Es ist schon die Axt den Bäumen an die Wurzel gelegt. Darum: jeder Baum, der nicht gute Frucht bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen.

Es gibt Schädlinge, welche die Wurzelspitzen anfressen. Ich sage nur Wühlmäuse und Dickmaulrüssler.

Wenn im verborgenen Bereich Schaden entsteht, sieht man das nicht gleich. Doch das äußert sich in Stagnation und am Ende oft in einer leeren Hülle Der Baum stirbt dadurch zwar nicht, aber er wächst auch nicht weiter. Es können sogar Früchte daran wachsen aber sie werden nicht reif, sondern vorher abgeworfen.

Und dann ist da noch die Wurzel der Bitterkeit.

Hebräer 12:15 und seht darauf, dass nicht jemand Gottes Gnade versäume; dass nicht etwa eine bittere Wurzel aufwachse und Unfrieden anrichte und viele durch sie unrein werden;

Man beachte mal die Reihenfolge in diesem Vers.

Wenn ich die Gnade Gottes aus dem Blick verliere, wächst in mir eine Wurzel der Bitterkeit, dadurch stifte ich Unfrieden und ziehe andere mit hinein.

Amazing Grace – erstaunliche Gnade

JESUS kam, um aus uns eine “neue Pflanzung” zu machen

Jesaja 61, 3b *dass sie genannt werden »Bäume der Gerechtigkeit«, »Pflanzung des HERRN«, ihm zum Preise.*

Krank durch Sünden.

Lukas 5, 20; *Und als er ihren Glauben sah, sprach er: Mensch, deine Sünden sind dir vergeben*

Jakobus 5,16. *Bekennet also einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr gesund werde*

Johannes 5, 14 *Danach fand ihn Jesus im Tempel und sprach zu ihm: Siehe, du bist gesund geworden; sündige hinfort nicht mehr, dass dir nicht etwas Schlimmeres widerfahre.*

5. Mose 29, 17

Lasst ja nicht einen Mann oder eine Frau, ein Geschlecht oder einen Stamm unter euch sein, dessen Herz sich heute abwendet von dem HERRN, unserem Gott, dass jemand hingehe und diene den Göttern dieser Völker. Lasst unter euch nicht eine Wurzel aufwachsen, die da Gift und Wermut hervorbringt.

Die Wurzeln müssen gesund sein.

Also NICHT: “Bitte, vergib mir den Ehebruch!”, und dann weitersündigen; sondern: “Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz!” (Psalm 51, 10)

Wenn gar die Wurzel, verdorrt, gibt es gar keine Frucht mehr

Hosea 9, 16a *Ephraim ist geschlagen, seine Wurzel ist verdorrt, so daß sie keine Frucht mehr bringen können.*

d.) Wurzeln können krank werden durch das, was sie aufnehmen: Gift (Filme, Musik, Gespräche ...)

e.) Gesund durch Buße und Vergebung. Gesund bleiben durch den richtigen Wurzelgrund und die richtige Nahrung.
Gesund bleiben durch Lobpreis und Dank.

Schluss: Wurzelpflege! Morgens, abends, am Tage! Auch wir haben auf unseren Wurzelgrund zu achten, dass nicht Teile unserer Wurzeln in falschen Boden gewurzelt sind.

Jeremia 17,7!

Gesegnet aber ist der Mann, der sich auf den HERRN verlässt und dessen Zuversicht der HERR ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.

Amen